

Mammut, das Pelzjäger entdeckt und gemeldet hatten und das mit aller Sorgfalt ausgegraben worden ist. Es hat, namentlich unter dem Bauche, langes, rötliches Haar. Das Fleisch ausgegrabener Mammute haben die Hunde der Forscher noch, ohne Schaden zu nehmen, verschlungen. Es war ja im natürlichen Eisschrank der Erde gut erhalten geblieben. An unseren Altteichen wird sich die Jagd der Mittelsteinzeitler so vollzogen haben, wie das zweite Situationsbild zeigt.



Jagd am See

Mit den ältesten Fernwaffen, Pfeil, Bogen und Bumerang werden vom Einbaum aus oder vom Ufer Teichvögel und Fischadler erlegt oder Fische mit Knochenharpunen gespeert worden sein. Knochenharpunen haben sich im durchlässigen Boden der Oberlausitz nicht erhalten, wohl aber Pfeil- und Speerspitzen. Zwei Einbäume sind gefunden worden, einer steht im Museum Görlitz, der von Kleinsaubernitz ist verschollen.